

Mein digitales Erbe – oder warum ich  
regeln muss, was aus meiner  
E-Mail-Adresse wird.

Es ist nicht das Tempo des Lebens, was mich  
beunruhigt. Es ist das plötzliche Ende.



## Wer glaubt er denn wer er is?

Markus Nickl – knapp kein Babyboomer mehr

verheiratet, zwei Kinder

„gelernter“ Sozialsekretär bei der KAB

Hat auch mal was anständiges gelernt

Motto:

Freude und Hoffnung Trauer und Angst der Menschen von heute  
ist die Freude und Hoffnung Trauer und Angst der Jünger Jesu  
Christi....



## Wer erbt – erbt alles und damit auch alle digitale Daten die auch über den Tod hinaus Bestand haben

- Bsp.
- Facebook, WhatsApp
- E-Mail Account
- Amazon
- Abbos (e-paper)
- E-bay
- Stromvertrag
- Evtl. auch Versicherungen
- Ansprüche gegenüber KV und Zusatzdienste

Es gelten für den Erben alle AGB's und Kündigungsfristen



## Ein Account wird vererbt

- mit bzw. trotz persönlicher Inhalte
- Sie müssen vollen Zugang erhalten dürfen aber keine neuen Artikel verfassen
- Kein Verstoß gegen das Datenschutzgeheimnis

Wie haben den Sie Ihre Accounts eingestellt?

## E-Mail Konten

- Mit allen Mail auch wenn diese noch auf dem Server vom Provider liegen
- Sie müssen vollen Zugang erhalten dürfen aber keine neuen Artikel verfassen
- Kein Verstoß gegen das Datenschutzgeheimnis

Wie haben den Sie Ihre Accounts eingestellt?

## Digitale Inhalte

- eBooks, Downloads von Musik und Filmen sind grundsätzlich vererbbar.

Aber, an digitalen Gütern besteht oft nur ein Nutzungsrecht und kein Eigentumsrecht, im Todesfall erlischt dieses Recht

## Websites - Homepage

- Wird vererbt mit allem „drum und dran“
- Vertrag geht auf Erben über
- Gebühre für den Provider Bsp. 1&1
- Impressumspflicht

## Besonderheiten

- Partnervermittlungsverträge werden nicht vererbt – Tod
- Tod muss aber angezeigt werden, um die Zahlung zu stoppen
- Veröffentlichung von Fotos „Recht am eigenen Bild“  
geht auf Angehörige über (Ehegatte, Kinder)  
10 Jahre besteht Einwilligungspflicht

## Der Alltag sind anders aus:

- Stromvertrag, Kfz, Versicherung ist nur noch digital möglich, d.h. es gibt nur noch Eingabemöglichkeiten über digitale Tools oder Apps.

Das wird zum Problem

## Wo stecken die Probleme

- Fehlende Übersicht über Verträge und Zugänge
- Kein Wissen keine Kündigungsmöglichkeit
- Folgekosten nicht absehbar
- Schulden wachsen, Mahnungsverfahren kann anlaufen  
im Nachgang Schufa überprüfen
- Verjährungsfristen für Forderungen gelten.
- Pflichtdigitalisierung z.B. Patientenakte

## Was heißt digitale Vorsorge

Der Erbe muss alle nötigen der digitalen Aktivitäten der verstorbenen oder zu betreuenden Person erhalten.

Der Erblasser muss sich klar werden wie stelle ich meine digitalen Aktivitäten so ein, damit ein Erbe auch meinen Willen wie zu verfahren ist erkennen kann

Ist dies nicht möglich sollte dies entsprechend dokumentiert werden

## Bankkonto –eine Besonderheit

Wenn Paar ein gemeinsames Konto haben aber nur einen

E-Banking Zugang z.B. auf die Ehefrau und diese stirbt, wird von  
Seitens der Bank das E-Banking Verfahren gesperrt.

Die überlebende Person muss ein neues E-Banking beantragen, in  
dieser Zeit hat sie keinen Zugriff auf die digitalen Konten.

# STOP

Wir leben in einer Welt in der vieles Digital ist, was noch vor einer halben Generation analog angelegt wurde.

Fotoalbum, Liebesbriefe, Postkarten, evlt auch Videos

Accounts zu löschen bedeutet oft die Erinnerung an einen lieben Menschen zu löschen. Heute wird auch digital getrauert auf einer Plattform anstelle einer Todesanzeige.

Es gibt Firmen die arbeiten an einer digitalen Kopie des verstorbenen mit dem man reden kann, auch schreiben Eltern an ihre verstorbenen Kinder oft Mails und andere Nachrichten. Es gibt aber auch eine Intimsphäre die es schwer macht über diesen Schatten zu springen..

## Was ist zu tun?

Erstellen Sie eine Übersicht über alle ihre digitalen Zugänge und Konten.

Prüfen Sie diese ob die Übertragung auch stattgefunden hat+

Hier und nur hier werden Änderungen vorgenommen.

Ergänzen Sie ihre Vollmacht um eine digitale Vollmacht

Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Passwortmanagers.



## Muster-Vollmacht für digitale Konten

Ich, [Vor- und Zuname], geboren am [Geburtsdatum] in [Geburtsort], wohnhaft in [Anschrift mit Straße, Hausnummer, PLZ und Ort] erteile hiermit eine Vollmacht für die Verwaltung meiner digitalen Vorsorge und meines digitalen Nachlasses:

Herrn/Frau [Vor- und Zuname] - nachfolgend Vertrauensperson genannt - geboren am [Geburtsdatum] in [Geburtsort], wohnhaft in [Anschrift mit Straße, Hausnummer, PLZ und Ort]

Meine Vertrauensperson wird bevollmächtigt, meine digitale Vorsorge zu Lebzeiten und auch meinen digitalen Nachlass im Falle meines Todes so zu regeln, wie ich es in der hinterlegten Liste meiner Accounts festgelegt habe. Die Vertrauensperson kennt den Aufbewahrungsort dieser Liste.

Diese Vollmacht ist nur wirksam, wenn die Vertrauensperson das Original dieser Vollmachtsurkunde besitzt und sie auf Verlangen vorlegen kann. Diese Vollmacht gilt über meinen Tod hinaus.

Ort, Datum Unterschrift



## Liste, wie könnte so etwas aussehen

### 1. Amazon Konto

Benutzername: [LustigTralala@ich.de](mailto:LustigTralala@ich.de)

Passwort: *nicht1234*

Zwei Fakten Autorisierung : 01512345656

Rettungspasswort/ Abfrage: *Erste große Liebe „Gabi“*

*Ergänzend:*

Der Account soll gelöscht werden

### 2. Aktienfond union invest

Kontoname/ oder Erkennung: 234556

Benutzername: [LustigTralala@ich.de](mailto:LustigTralala@ich.de)

Passwort: *nicht1234*

Zwei Fakten Autorisierung : 01512345656

Rettungspasswort/ Abfrage: *Erste große Liebe „Gabi“*

*Ergänzend:*

Der Ansprechpartner auf der Bank ist Herr Huber

oder der Fond wird verwaltet von der Liga Bank in Regensburg



## Passwortmanager

Es gibt auch digitale Tools die einem die Arbeit übernehmen, sogenannte

Passwortmanager

Es gibt nur ein Zugangspasswort

Alle Passwörter sind dort gespeichert

Gibt es auch offline

Gibt es mir automatischen Ausfüllen

Stiftung Warentest

Zukunft ist sicherlich als Zugang die digitale Signatur



Bitte bleiben Sie am Ball und informieren Sie sich

